

## Herzlichen Dank für Ihren Beitrag und Ihre Unterstützung!

Verschiedene Beiträge, Unterstützungen und Spenden von Bund, Kanton, Gemeinden, Verbänden, Organisationen, Arbeitgeber und Privatpersonen haben aktiv dazu beigetragen und ermöglicht, dass unsere Dienstleistungen und Angebote auch von finanziell schwächer gestellten Migrantinnen und Migranten in Anspruch genommen oder gebucht werden konnten.

### Spendenkonto

Ausländerdienst Baselland  
PC-Konto 40-34034-3  
IBAN CH78 0900 0000 4003 4034 3

## Jahresbericht 2017

Gestaltung: Pirmin Vogel  
Druck: Steudler Press AG



**Ausländerdienst Baselland**  
Bahnhofstrasse 16, 4133 Pratteln  
Telefon 061 827 99 00, Fax 061 827 99 09  
info@ald-bl.ch, www.ald-bl.ch

### Vorstand

#### Joseph Thali-Kernen

Präsident ab 1. Juli 2017,  
Römisch-katholische Landeskirche  
des Kantons Basel-Landschaft

#### Dr. Adriano G. E. Zanoni

Präsident bis 30. Juni 2017,  
Handelskammer beider Basel

#### Regula Oliveira-Forster

Vize-Präsidentin,  
Amt für Migration Basel-Landschaft

#### Stephan Ackermann

Reformierte Kirche Baselland

#### Stefan Bloch

KIGA Baselland

#### Hans Dexter

Gemeinnützige Gesellschaft  
Baselland

#### Theodor Häner

Bauunternehmer, Region Basel

#### Eveline Howald

Frauenplus Baselland

#### Kaspar Mosimann

Wirtschaftskammer Baselland

### ald – Der Mehrwert ist das Humane ...

Rund 300 Menschen arbeiten für den ald, den Ausländerdienst Baselland. Wir sind ein ausgewiesenes Kompetenzzentrum für das Lernen der deutschen Sprache, das Dolmetschen und für die Beratung. Es ist für die Lehrerinnen und Lehrer, für die Dolmetscherinnen und Dolmetscher und die Beratenden viel Arbeit und Anstrengung. Sie brauchen eine Grundempathie für andere, wohl auch Herzblut für das Humane und flexibles Hören. Der Vorstand und die ihn tragende Organisationen und Institutionen sind allen, die für den ald arbeiten, sehr dankbar. Wir freuen uns, wenn sie den ihnen anvertrauten Menschen mehr Kompetenz in Verständigung, Kommunikation und Sprache vermitteln können. «Wir schaffen Mehrwert» bedeutet für die Menschen Lebensqualität, Lebensperspektive, Lebenszuversicht und Lebenshoffnung. Es sind dies Werte, die nicht messbar sind nach dem Kosten-Nutzen-Kalkül. Sie bringen vielleicht auch nicht unbedingt, sofort, einen ökonomisch messbaren Gewinn. Der Mehrwert ist das Humane, und dahinter steckt die Überzeugung, dass es gut ist, wenn die anderen, das DU, Angst und Unsicherheit überwinden können und sich getragen fühlen von Hoffnung und Zuversicht. Ich freue mich, dass ich seit Sommer 2017 den Vorstand des ald präsidieren kann. Zusammen mit einem kompetenten Vorstand versuche ich unsere Non-Profit-Organisation zu fördern und zu stützen. Dankbar sind wir der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden. Unser Anliegen ist es, dass unsere Dienste weiterhin getragen werden vom Kanton, von den politischen Gemeinden, der Wirtschaft und den Kirchen. Wir freuen uns, wenn sie anerkennen, dass wir in Baselland ein ausgewiesenes Kompetenzzentrum sind, und sie uns auch berücksichtigen bei ihren Aufträgen. Allen Partnerinnen und Partnern danken wir für die aktive Unterstützung und wohlwollende Beauftragung.

**Joseph Thali-Kernen**  
Präsident

### ... und unsere Zeit für Sie.

Nach dem Motto «Wir schaffen Mehrwert» leistete der ald Ausländerdienst Baselland wieder einmal mehr einen wichtigen Beitrag zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund. Nicht nur als Kompetenzzentrum für Integrationsfragen war der ald eine sichere Anlaufstelle und Partner für Bund, Kanton und Gemeinden. Die stets kompetente Beratung und Unterstützung, sei es für Ratsuchende, Kursbesuchende oder sonstige ald-Dienstleistungs-Nutzende, (siehe Auskunft-Statistik), bedeutete sicher für jeden integrationswilligen Menschen einen Mehrwert.

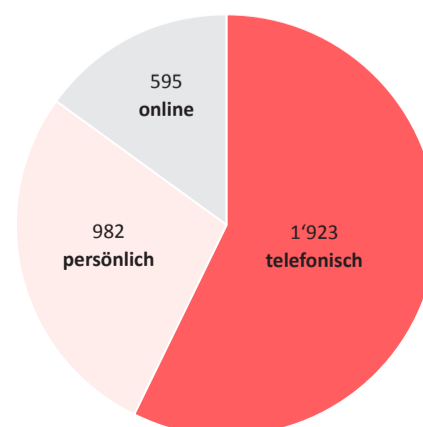
Wie wichtig die Sprache respektive das «Verstehen» ist, zeigte sich jeweils sehr schön im persönlichen Gespräch mit unserem Kundendienst. Fragen wie zum Beispiel, welcher Kurs geeignet, wann und wo er stattfindet und wieviel er kostet, gehörten bei der Kundenabteilung zur täglichen Herausforderung. So wurden insgesamt wieder mehr als 250 Kurs-Einstufungstests vorgenommen. Auf diese Weise konnte die Angst vor dem Erlernen der deutschen Sprache oftmals schon im Erstgespräch genommen werden.

Nebst all den Mehrwert erzeugenden Tätigkeiten und Angeboten, war und blieb die Sicherstellung von genügend finanziellen Mittel für die Erhaltung unserer Organisation, eine auch 2017 alltägliche Aufgabe und Herausforderung.

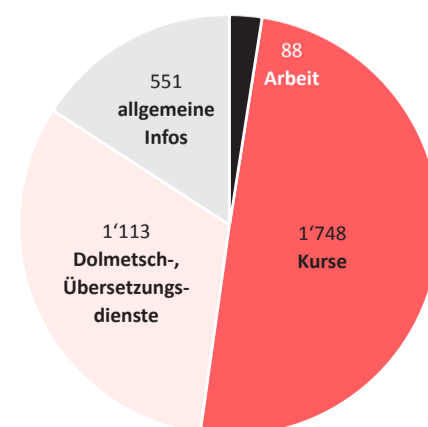
#### Franz Vogel-Gmür

Geschäftsleiter

Auskunftsarten im Jahr 2017



Auskunftsthemen im Jahr 2017



## Bereich Angebote (Leitung: Heike Ammann)

Bereich Angebote in Zahlen	2017	2016
Anzahl Teilnehmerlektionen der Kurse	53'034	51'146
Deutsch-Förderstunden in Spielgruppen im Kanton BL	2'080	2'126
Betreuungsstunden in Kinderhorten an verschiedenen Standorten	819	1'240
Beratungsstunden der Beratungsstelle	1'097	1'389
Ratsuchende der Beratungsstelle	1'765	2'161
Anzahl interner Weiterbildungen und Supervisionen	11	9

### Projekt Resettlement

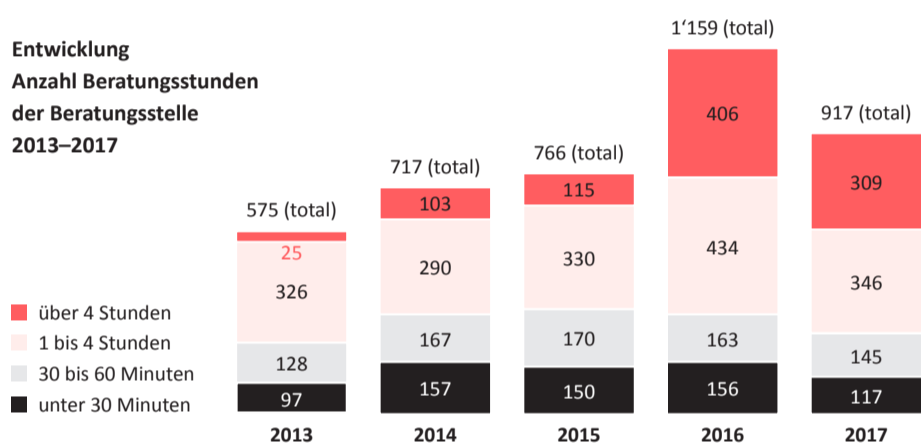
Nach einem zweieinhalbjährigen Engagement im Projekt Resettlement 1 des Staatssekretariats für Migration (SEM) beendeten die Coaches mit zwei Gruppen ihren Auftrag. Das Projekt ging im November 2017 in die zweite Runde, und im Rahmen von Resettlement 2 kamen fünf Familien, bestehend aus 25 syrischen Flüchtlingen, in den Kanton BL. Aufnehmende Gemeinden waren Arlesheim, Gelterkinden, Laufen und Röschenz. Das Bestreben der Coaches ist es, die Integrationsprozesse bestmöglich zu gestalten und die Flüchtlinge in der neuen Heimat auf ihrem Weg zu Selbständigkeit und Autonomie zu unterstützen.

### Beratungsstelle

Die Beratungsstelle erteilte im Berichtsjahr 1'796 persönliche Beratungen und 1'120 telefonische Auskünfte in 15 Sprachen, was einerseits einer Reduktion von 24% zum Vorjahr entspricht, aber andererseits im Vergleich zu 2015 eine Steigerung von 14% bedeutet. Somit wird augenfällig, dass 2016 ein aussergewöhnliches Jahr für unsere Beratungsstelle darstellte, welches von der starken Flüchtlingswelle geprägt war. 2017 nahmen die Beratungen an Asylsuchende und Flüchtlinge wieder deutlich ab. Ein einzelnes Beratungsgespräch dauerte durchschnittlich 30 Minuten. Bei 1'608 Beratungen fanden die Ratsuchenden aufgrund ihrer Eigeninitiative zu uns, und 188 Beratungen erfolgten auf Anraten der Regelstrukturen. 91% der Beratungsgespräche gingen an Personen, die im Kanton Basel-Landschaft wohnhaft sind und 9% an Ratsuchende aus der übrigen Schweiz. 645 Ratsuchende kamen persönlich zur Beratungsstelle und wurden durchschnittlich 85 Minuten pro Jahr beraten. 323 Ratsuchende (50%) kamen 2017 zum ersten Mal zur Beratungsstelle.

### Entwicklung

#### Anzahl Beratungsstunden der Beratungsstelle 2013–2017



### Kurse

2017 nahmen 818 Lernende an einem Kurs teil und 143 Personen absolvierten einen telc-Test. Es wurden 75 Deutsch, 6 Staatskunde und 9 Kurse in Interkultureller Kommunikation durchgeführt und die durchschnittliche Gruppengrösse betrug 10 Personen. 82% aller Kursteilnehmenden erreichten das Kursziel und 85% der Teilnehmenden einer telc-Prüfung schlossen diese auch erfolgreich ab. Ausserdem nahmen ca. 460 Personen an einer Schulung in Interkultureller Kommunikation teil. Die Befragung der Lernenden bei Kursende ergab, bei einem Rücklauf von 76%, dass 93% der Teilnehmenden die Kurse weiterempfehlen werden.

### Deutsch in Spielgruppen

«Ich finde es sehr gut, dass es schon in der Spielgruppe Sprachpädagoginnen gibt. Es ist eine gute Sache. Die Kinder profitieren von der gezielten Förderung sehr.» Dies ist nur ein Kommentar der vielen positiven Rückmeldungen von Eltern, deren Kind in der Spielgruppe gefördert wurde. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 321 Kinder in 27 Gemeinden und 48 Klassen gefördert. Leider reichen die finanziellen Mittel nur für eine Fördereinheit pro Kind und Woche. Eine zweite Einheit müsste von den Gemeinden getragen werden. Diese zeigen nach wie vor reges Interesse an der Realisierung einer zweiten Einheit, die Umsetzung scheitert jedoch meist an der Finanzierung.

## Bereich Kunden (Leitung: Brigitta Eggli)

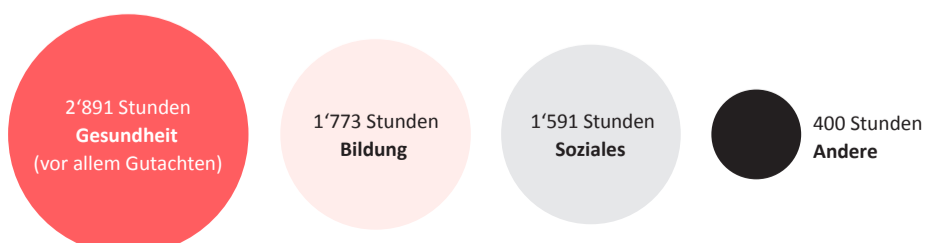
### Dolmetschdienst

Der Aufwärtstrend bei den Dolmetschaufträgen ist im Geschäftsjahr leicht gestoppt worden. Total wurden 6'655 Einsatzstunden geleistet, ca. 4% weniger als im Vorjahr. Als meistgebuchte Sprache wurde Türkisch (960 Stunden) vor Albanisch (898 Stunden) und Tamilisch (787 Stunden) verlangt.

### Übersetzungsdienst

Es sind vorwiegend Privatleute, die ihre Dokumente bei uns übersetzen lassen. 562 Kunden haben unsere Dienstleistung in Anspruch genommen, das sind gleich viele wie im Vorjahr. Davon waren 335 Neukunden (Vorjahr 377). Übersetzt werden hauptsächlich Dokumente wie Geburtsurkunden, Fahrausweise, Personalausweise, Scheidungsurteile, Erbbescheinigungen, Verträge und vieles andere für Behörden im In- und Ausland. Dagegen wurden mit 32'284 Zeilen deutlich mehr Text übersetzt als im Vorjahr (28'306 Zeilen).

### Dolmetscheinsatzstunden nach Bereich (6'655 Stunden total)



## Erfolgsrechnung

Betriebsertrag	2017	2016
<b>Dienstleistungen</b>		
Kurswesen	622'247	597'808
Übersetzungsdienst	133'958	115'161
Dolmetschdienst	679'373	724'046
Beratungsdienst und Coaching	2'980	3'049

Projekte	2017	2016
Kanton	661'538	895'224
KIGA	230'760	216'120

Leistungsaufträge	2017	2016
Leistungsvereinbarung Kanton BL	215'000	215'000

Beiträge	2017	2016
Mitgliederbeiträge	29'800	53'455
Spenden	22'710	5'787

Übriger Ertrag	2017	2016
	2'137	329

Total Betriebsertrag	2'600'503	2'825'979
----------------------	-----------	-----------

Betriebsaufwand	2017	2016
Projektaufwand	60'037	146'605
Personalaufwand	2'243'234	2'323'231
Betriebsaufwand	395'378	221'335

Abschreibungsaufwand	2017	2016
	5'194	6'676

Finanzaufwand	2017	2016
	788	968

Total Betriebsaufwand	2'704'631	2'698'815
-----------------------	-----------	-----------

Ausserordentlicher Ertrag	2017	2016
	1'574	1'169

Zuweisung/Entnahme – Projekte/Infrastruktur	2017	2016
	110'000	-98'000

Jahresgewinn	2017	2016
	7'446	30'333

## Bilanz

Umlaufvermögen	2017	2016
Flüssige Mittel	342'241	629'620
Forderungen	131'919	130'758
Aktive Rechnungsabgrenzung	120'282	15'729

Anlagevermögen	2017	2016
Finanzanlagen	15'413	9'007
Mobile Sachanlagen	13'800	11'100

Total Aktiven	2017	2016
	623'655	796'214

Fremdkapital	2017	2016
Kurzfristiges Fremdkapital	315'266	385'271

Fonds und Rückstellungen	2017	2016
Personalrisiken	112'590	112'590
Rückstellungen Projekte	38'000	48'000
Rückstellungen Infrastruktur	70'000	170'000

Vereinskapital per 1. Januar	2017	2016
	80'353	50'020

Jahresergebnis	2017	2016
	7'446	30'333

Eigenkapital per 31. Dezember	2017	2016
	87'799	80'353

Total Passiven	2017	2016
	623'655	796'214

Auszug aus der Jahresrechnung. Die vollständige Jahresrechnung inklusive Anhang und Bericht der Revisionsstelle kann auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.

### Dolmetscheinsatzstunden nach Sprache (6'655 Stunden total)

